

**Antwort**

auf die Anfrage der Vertreterin der DIE LINKE vom 07.01.2018 zur Raumsituation des offenen Ganztags in der Stiftsschule

**Frage:**

Hat es diesbezüglich Kontakte zum Evangelischen Johanneswerk gegeben bzw. konnten Fortschritte erreicht werden?

**Antwort:**

Das Amt für Schule steht bereits seit Anfang 2016 in intensivem Kontakt mit dem Evangelischen **Kirchenkreis** Bielefeld, vertreten durch das Kreiskirchenamt, Markgrafenstraße 7, Bielefeld, um in dem vom Kreiskirchenamt geplanten Neubau auf dem Grundstück Stapelbreite 59 das gesamte Erdgeschoß für die OGS der Stiftsschule anzumieten. nach dem zwischenzeitlich erreichten Verhandlungs- bzw. Planungsstand sollen dort die Mensa der OGS (professionelle Ausgabeküche sowie Speiseraum mit 74 Sitzplätzen) sowie zwei zusätzliche Gruppenräume mit 56 bzw. 45 qm und Sanitärräumen untergebracht werden.

Die mit der Schulleiterin der Stiftsschule abgestimmte Planung für die neue und deutlich größere Mensa sowie die OGS-Räume ist abgeschlossen, der Baubeginn hat sich jedoch aus unterschiedlichen Gründen immer wieder verzögert und war zuletzt für Mitte November 2017 vorgesehen. Auch dieser Termin konnte nicht eingehalten werden. Nach letzter Rücksprache mit dem planenden Architekten wird man realistischerweise frühestens zum Jahresbeginn 2018 mit dem Bau beginnen können, weil insbesondere aufgrund der gegenwärtigen Baukonjunktur Fachfirmen nur schwer zu bekommen sind.

Das Ev. Kirchenamt hatte das Bauvorhaben in der Sitzung der BV Schildesche am 18.02.2016, nichtöffentlich, TOP 17.1, vorgestellt und der Vertreter des Amts für Schule sowie der Vertreter des Kirchenkreises hatten über die Verhandlungen zur Anmietung des Erdgeschosses für die OGS der Stiftsschule informiert. Das Bauvorhaben wurde von der BV Schildesche ausdrücklich begrüßt. Auf dieser Grundlage haben das Ev. Kirchenamt und das Amt für Schule weiter geplant.

Ein Grundstück des Evangelischen **Johanneswerkes** in der Nachbarschaft der Stiftsschule ist dem Amt für Schule nicht bekannt. Deshalb hat das Amt für Schule keine Gespräche mit dem Ev. Johanneswerk geführt.

Georg Müller